Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 14

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brieffasten der Redaktion.



Brieffasten der Redaktion.

T.B.i. W. Gegen das beschlossenen Barlamentsgebäude Front zu machen, dazu können wir uns auch nicht durch das allerschöfiste Gedicht verleiten lassen. Borden 6 Millionen, welche dasselbe kostet, rollt auch nicht ein einziger Kappen ins Ausland, so das man nur aufrichtigt winsichen nuß, das Bundesgeld werde immer im gleich guter Weise verwender. Und was den "Beutezug" aubelangt, so sind wir überzeugt, das jeder Hartiot gerne zwei Franken geben würde, um das zwei Franken zu nehm en, um dessen kösten zu field un ebm en, um dessen richt durch eine solche, eben wirde, um das wei Franken zu nehm en, um dessen richt durch eine solche, jeden Nachen dau, welchen nan zu machen sich durch eine solche, eben wirden sach dau, welchen nan zu machen sich auslich weisen. — T. 1. B. Wir missen daus wirden nicht sieden von kompromissen durch seine das der wirden und weisen. — W. J. 1. S. das Valata der "Zürcher Gewerbe-Ausstellung" ist erzeigenungsfrischen, als der Rationalrash, weil er weniger von Kompromissen durchspreisen sir. — M. J. 1. S. das Valata der "Zürcher Gewerbe-Ausstellung" ist erzeigenen und bieser stramme Bulkan ein solch trauriges Geschen und, met der sie eine großen der scheine zuschen der scheine Steube daran haben. Unbegreislich der scheine zuschen der scheine Geschen Gruß. — L. i. B. Kommen Sie zum Sechseläuten, das wird geeignet. Schönen Gruß. — L. i. B. Kommen Sie zum Sechseläuten, das wird legen, das der gesches und Sechseläuten, das wird geeignet. Schönen Gruß. — L. i. B. Kommen Sie zum Sechseläuten, das wird legen gericht.

siott. — E. R. Und die sollen uns Männern Moral predigen! Die letzte Einladungskarte zur Stung des Frauenrechtsschutzereines enthielt solgendes, einziges Trakiandum: "Laffee mit Unterhaltung, 1 Fr." — G. i. Z. Gründung und Schöpfung sind zweierlei. Die Gründung ist unerschöpflich und die Schöpfung unergründlich; die erste ist von Juden und Christen, die zweite von Jeiben (Hohdd). — Peter. Daß der Eulalia diese Kolerei Biemarcks gründlich mitziallen werde, sieß sich vorausseigen. Es gibt aber noch viese, welche bereiebe Neid drüht. — F. K. Hat nicht der Ndam diesen Wis zelauft!", so haben die Kindlein gesungen. "Und wer nicht beschützten ist, der wird getauft!", so haben die Kindlein gesungen. "Und wer nicht beschützten ist, der wird getauft!", hätt passend zum Keime gestungen. — M. H. i. Borl. Es soll Ihnen im Laufe nächster Woche zentsprochen werden. — J. K. i. H. Daß am-Sechseläuten an Kameelen Mangel sei, dat im Ernste Niemand behauptet. Und höltte dieser Hall doch eintreten, werden All und Jung fröhlich dabei setn, "28" zu machen. — K. i. P. In der Furcht des Herrn wandelt Niemand, aber Wiese in der Furcht der Gerren.

N. O. Ach, mit dieser ewigen Schwiegermutter! Die Schwiegerischen sind oft viel schlimmer. — Dkli. "Bon serne sei herzisch gegrüßet." — Nat. Rth. Dummestitzteiten! Nicht alle, welche von Staate leben, sind Staatsmänner. — J. U. 1. Lg. Es würde allerdings nichts schaer leben, sind Staatsmänner. — J. U. 1. Lg. Es würde allerdings nichts schaer, den Kunstland der Beieb geht nie auf schlimmen. Wegen, höchstens die Berliebten.

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststr. 8, I. Etage, Zürich.

Die billigste täglich erscheinende Zeitung der Schweiz ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Abonnementspreis 50 Ct. pro Monat durch die Post Fr. 2.25 pro Quartal. (H1466Z) 75/10



Rhachitis

Prima Rahm-Käschen.

Beste Portionen-Käschen in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Saanen-(Suppen-)Käse

am Stück und geraspelt

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.

Spezialitä

Dogskin weiss und rothbraun,

Waschlederhandschuhe Wild- &

Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

= Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage: =



auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid.



MEYERS



allgemeinen Wissens.

"Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses." (Dr. Jul. Rodenberg.)



Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Meyer's Handlexikon, fünfte Auflage, nimmt jederzeit an die Buchhandlung 63

C. M. Ebell in Zürich,

23 Bahnhofstrasse, neben der Hauptpost.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

(f. g. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüfenanschwellungen

und Bereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augens und Nasenentzündungen zc.) Erwachsener und Kinder wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Ersolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirtung. Teröts in allen Apothefen. Prospekte mit Hunderten von nur ärzilichen Gutsachten und kronka

Nicolah & Co., pharm. Labor., Zürich



achten gratis und franko.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bart-ruchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem lopfe angewendet, stärkt sie den Haarboden und befördert as Wachsthum der Kopfbaare. Unsehädlich und elicht an-uwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu u verwechselh mit andern wirkungslosen Fabr katen. Preis Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach em Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natür-che Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr orto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs, 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues orientalisches Haarfärbemittel

Schönheitswasser. Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Masenröthe, konservirt die Haut bis in hohe Alter, erbätt dieselbe gesehmeidig und sehützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts. Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]